

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: AKVA LONG LIFE

**Hersteller/
Lieferant:**

Akva Waterbeds ApS
Boeletvej 25
DK-8260 Ry
Tel.: +45 86 89 34 00
Fax: +45 86 89 34 33

PR-nr:

**Mail:
Web:**

www.akva.com

**Notfallrufnummer:
+45 86 89 34 00**

Erstellt: 20.07.2009
Neu

2. Mögliche Gefahren

Reizende Lösung

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

	CAS-nr	Einecs-nr	Konc. %	Einstufung
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C8-18-alkyldimethyl-, Chloride (Benzalkoniumchlorid)	63449-41-2	264-151-6	5-10 %	Xn;R21/22 C;R34 N;R50

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen, beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

Information (Hinweise für den Arzt) Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: -
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: -
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: -

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:	Persönliche Schutzmassnahmen beachten – siehe Punkt 8. Die Ausweitung begrenzen. Gut durchlüften.
Umweltschutzmassnahmen:	Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Siehe Punkt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde falls es in die Umwelt gelangt.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. In geeignete Behälter füllen, Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung:	Dicht geschlossen halten.
LGK:	-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen/Technischer Schutzmassnahmen:
Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Verunreinigte Bekleidung sofort wechseln. Verunreinigte Haut sofort waschen. Waser und Augenspülflasche müssen zugänglich sein.
Grenzwerte (MAK): -

Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Normalerweise nicht erforderlich.
Hautschutz:	Handschuhe aus Butylgummi tragen.
Augenschutz:	Bei Spritzgefahr dichtschiessende Schutzbrillen tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form und Farbe:	Flüssigkeit
Geruch:	Schwach
pH-Wert:	9,0
Siedepunkt (oC):	> 100
Flammenpunkt (oC):	> 100
Dichte g/ml bei 20 oC	1
Löslichkeit in Wasser	Mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:	Stabil
Zu vermeidende Bedingungen:	Kräftig Erwärmung vermeiden
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxydiermittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	-

11. Angaben zur Toxikologie

Augnahme durch:	Haut und Magen- und Dartrakt
Akute Toxizität:	
Einatmen:	Das Einatmen von Dämpfen ist nicht wahrscheinlich. Das Einatmen von Aerosoldämpfen kann Husten, Reizung, Ätzungen, Wasser in der Lunge (Lungenödem), Kopfschmerzen und Schwindel verursachen.
Haut:	Reizung mit Rötung und Schmerzen sowie Wunden. Benzalkoniumchlorid kann durch die Haut aufgenommen werden.
Augen:	Reizung mit Rötung, Sehstörungen und Schwellung.
Verschlucken:	Reizung der Speiseröhre, Übelkeit, Schmerzen, Durchfall, Erbrechen, Magenblutung, Senkung des Blutdrucks, Atembeschwerden, Krämpfe, Rastlosigkeit, erhöhte Speichelabgabe, Kopfschmerzen, Schwindel und Koma.
Chronische Toxizität:	Überempfindlichkeit, Gehirn-, Öhren-, Muskel-, Leber- und Nierenschäden. Veränderungen im Blutbild.

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität:	Mischbar mit Wasser.
Abbaubarkeit:	Benzalkoniumchlorid ist mit 75% in 28 Tagen leicht abbaubar.
Akkumulation:	-
Kurz- und Langzeitfolgen für Ökotoxizität:	Benzalkoniumchlorid ist für Wasserorganismen sehr giftig.
Sonstige negative Auswirkungen:	Da der Stoff leicht abgebaut wird ist er für Fische nur giftig, wenn es direkt ins Wasser gelangt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall: Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.
LAGA-Abfallkatalog/Abfallschlüssel: 59402
EWC-Code: 20 01 16

14. Angaben zum Transport

ADR: - **UN Nr.:** - Von Transportbestimmungen nicht betroffen
Seeschifftransport (IMDG/GGV See):
IMDG Klasse **IMDG –Seite-Nr.:** -
MFAG: - **MARPOL:** -
EmS-Nr.: - **Verpackungsgruppe:** -

15. Vorschriften



Xi: REIZEND

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 88/379/EWG

Erhält: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C8-18-alkyldimethyl-Chloride

R- und S-Sätze:

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
S 2:: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikette vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

-

Schulungshinweise:

Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Beschäftigungsbeschränkungen:

GefStoffV: -

TA-Luft: -

VbF: -

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0r:

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung:

Zum Desinfizieren von Wasserbetten.

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **AKVA VINYL WASH**

**Hersteller/
Lieferant:**

Akva Waterbeds ApS
Boeletvej 25
DK-8260 Ry
Tel.: +45 86 89 34 00
Fax: +45 86 89 34 33

PR-nr:

**Mail:
Web:**

www.akva.com

**Notfallrufnummer:
+45 86 89 34 00**

Erstellt: 20.07.2009

2. Mögliche Gefahren

Lösung mit geringer Gefahr für die Gesundheit, siehe Punkt 15.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

	CAS-nr	Einecs-nr	Konc. %	Einstufung
Natriumlaurylsulfat	68585-34-2	500-223-8	< 1	Xi;R36/38

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen, beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Information (Hinweise für den Arzt) Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: -
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: -
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: -

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Persönliche Schutzmassnahmen beachten – siehe Punkt 8. Die Ausweitung begrenzen. Gut durchlüften.

Umweltschutzmassnahmen: Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde falls es in die Umwelt gelangt.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. In geeignete Behälter füllen, Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung: Dicht geschlossen halten.
LGK: -

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen/Technischer Schutzmassnahmen:

Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Verunreinigte Bekleidung sofort wechseln. Verunreinigte Haut sofort waschen.

Grenzwerte (MAK): -

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:: Normalerweise nicht erforderlich.
Hautschutz: Handschuhe aus Butylgummi tragen.
Augenschutz: Bei Spritzgefahr dichtschiessende Schutzbrillen tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form und Farbe:	Flüssigkeit
Geruch:	-
pH-Wert:	8
Flammenpunkt (oC):	-
Dichte g/ml bei 20 oC	1
Löslichkeit in Wasser	Mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil
Zu vermeidende Bedingungen: Kräftig Erwärmung vermeiden
Zu vermeidende Stoffe: -
Gefährliche Zersetzungsprodukte:-

11. Angaben zur Toxikologie

Augnahme durch: Haut und Magen- und Dartrakt
Akute Toxizität:
Einatmen: Das Einatmen von Dämpfen ist nicht wahrscheinlich..
Haut: Kann Reizung verursachen.
Augen: Kann Reizung verursachen.
Verschlucken: Reizung des Magen- und Darmstrakts und Übelkeit.
Chronische Toxizität: Nicht bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität: Mischbar mit Wasser.
Abbaubarkeit: -
Akkumulation: -
Kurz- und Langzeitfolgen für Ökotoxizität: -
Sonstige negative Auswirkungen: -

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall: Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.
LAGA-Abfallkatalog/Abfallschlüssel:
59402
EWC-Code:
20 01 16

14. Angaben zum Transport

ADR: - **UN Nr.:** - Von Transportbestimmungen nicht betroffen
Seeschiffstransport (IMDG/GGV See):
IMDG Klasse IMDG –Seite-Nr.: -
MFAG: - **MARPOL:** -
EmS-Nr.: - **Verpackungsgruppe:** -

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 88/379/EWG

Enthält: -

R- und S-Sätze:

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

-

Schulungshinweise:

Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Beschäftigungsbeschränkungen:

GefStoffV: -

TA-Luft: -

VbF: -

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel zum Abwaschen der Oberfläche von Wassermatratzen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

AKVA QUIET

Hersteller/Lieferant:

Akva Waterbeds ApS

Boeletvej 25

Ruf: +45 86 89 34 00

DK-8680 Ry

Fax: +45 86 89 34 33

Notfallrufnummer:

+45 86 89 34 00

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gew.-%	Chemischer Name	CAS-Nr.	Einstufung
40-60	Natriumsulfit	7757-83-7	Xn;R22 Xi;R36/37/38

3. Mögliche Gefahren

Mindergiftig und Reizende Staub.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen, beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

Information (Hinweise für den Arzt):

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Material kann nicht brennen.

Geeignete Löschmittel:

Entfällt.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Entfällt.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Entfällt.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Punkt 8. Die Ausweitung begrenzen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde falls es in die Umwelt gelangt.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung:

Dicht geschlossen halten.

LGK: -

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen/Technischer Schutzmaßnahmen:**

Das Einatmen der Staub vermeiden. Den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Verunreinigte Bekleidung sofort wechseln. Verunreinigte Haut sofort waschen. Wasser und Augenspülflasche müssen zugänglich sein.

Grenzwerte (MAK):

-

Persönliche Schutzausrüstung:**Atemschutz:**

Normalerweise nicht erforderlich. Bei Staubbildung: Die geprüfte Maske mit Partikelfilter P2 S anwenden. Der Filter hat eine begrenzte Gebrauchsdauer (muß ausgewechselt werden). Gebrauchsanweisung beachten.

Hautschutz:

Handschuhe aus Nitrilgummi tragen.

Augenschutz:

Bei Staubbildung dichtschießende Schutzbrillen tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form und Farbe:	Weisse Pulver
Geruch:	Kein
pH-Wert:	Ca. 9
Siedepunkt (°C):	-
Flammpunkt (°C):	-
Dichte (g/ml) bei 20°C:	> 2
Löslichkeit in Wasser:	Löslich

10. Stabilität und Reaktivität**Stabilität:**

Stabil. Hygroskopisch.

Zu vermeidende Bedingungen:

Kräftig Erwärmung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe:

Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Giftige Schwefeloxiden.

11. Angaben zur Toxikologie**Aufnahme durch:**

Lungen und Magen- und Darmtrakt.

Akute Toxizität:**Einatmen:**

Das Einatmen von Staub kann Reizung mit Husten, Halsschmerzen und Atembeschwerden verursachen.

Das Einatmen von hohen Konzentrationen kann Wasser in der Lunge (Lungenödem) verursachen.

Haut:

Reizung mit Rötung und Schmerzen.

Augen:

Reizung mit Rötung und Sehstörungen.

Verschlucken:

Reizung der Speiseröhre mit Schmerzen, Durchfall, Erbrechen und Atembeschwerden.

Größer Mengen der Natriumsulfit kann Kreislaufstörungen und Schädigungen des zentralen Nervensystemes verursachen.

Chronische Toxizität:

Natriumsulfit kann Sensibilisierung und Nierenschäden verursachen.

12. Angaben zur Ökologie**Mobilität:**

Mischbar mit Wasser.

Abbaubarkeit:

-

Akkumulation:

-

Kurz- und Langzeitfolgen für Ökotoxizität :

-

Sonstige negative Auswirkungen:

Das Natriumsulfit ist noch nicht vollständig geprüft.

13. Hinweise zur Entsorgung**Abfall:**

Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.

EWC-Code:

16 05 02

14. Angaben zum Transport**ADR: -**

UN Nr.: -

Von Transportbestimmungen nicht betroffen.

Seeschiffstransport (IMDG/GGV See):**IMDG Klasse: -**

IMDG Seite-Nr.: -

MFAG: -

MARPOL: -

EmS-Nr.: -

Verpackungsgruppe: -

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 88/379/EWG**

Enthält: Natriumsulfit

R- und S-Sätze:

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

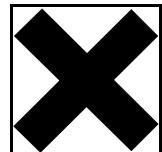
S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Keine.

Schulungshinweise:

Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Symbol:

Mindergiftig

16. Sonstige Angaben**Empfohlene Verwendung:**

Reduziert die Luftblasenmenge in der Matratze.

Ausgabe Nr.: (Überarbeitungs) Datum: Veränderung im Punkt(e):

1 25. Januar 2001 -

Erstellt von: ALTox a/s - Godthaabsvej 177 - DK-2720 Vanløse - Dänemark - Tel +45 3834 7798 - Fax +45 3834 7799 / PH / LJ

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

WATERBED CONDITIONER TABLETS

Hersteller/Lieferant:

Akva Waterbeds ApS

Boeletvej 25

Ruf: +45 86 89 34 00

DK-8680 Ry

Fax: +45 86 89 34 33

Notfallrufnummer:

+45 86 89 34 00

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gew.-%

40-50 Tetradecyldimethylbenzylammoniumchlorid*
(Kationische Tenside)

CAS-Nr.

139-08-2

Einstufung

Xn;R21/22 C;R34 N;R50

* Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C₈₋₁₈-alkyldimethyl-, Chloride

3. Mögliche Gefahren

Ätzende, mindergiftige und Umweltgefährliche Tabletten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen, beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Weiter spülen bis ein Arzt die Behandlung übernehmen kann.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen

entfernen und Augen weit öffnen. Arzt aufsuchen. Während des Transportes zum Krankenhaus fortgesetzt ausspülen.

Nach Verschlucken:

Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den

Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

Information (Hinweise für den Arzt):

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Einatmen der Gase vermeiden. Wenn möglich, Behälter entfernen.

Geeignete Löschmittel:

Wasser, Pulver, Schaum oder Kohlendioxid.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei Brand können Kohlen- und Nitrogenoxid sowie ätzende Hydrogenchlorid entstehen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Punkt 8. Die Ausweitung begrenzen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Siehe Punkt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde falls es in die

Umwelt gelangt.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung:

Dicht geschlossen halten. Trocken.

LGK: 8

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen/Technischer Schutzmaßnahmen:**

JEDEN KONTAKT VERMEIDEN! Verunreinigte Bekleidung sofort wechseln. Verunreinigte Haut sofort waschen. Wasser und Augenspülflasche müssen zugänglich sein.

Grenzwerte (MAK): -

Persönliche Schutzausrüstung:**Atemschutz:**

Normalerweise nicht erforderlich. Bei Staubentwicklung: Die geprüfte Maske mit Partikelfilter P2 SL anwenden. Der Filter hat eine begrenzte Gebrauchsdauer (muß ausgewechselt werden). Gebrauchsanweisung beachten.

Hautschutz:

Handschuhe aus Neopren oder Nitrilgummi tragen.

Augenschutz:

Bei Staubentwicklung dichtschießende Schutzbrillen tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form und Farbe:	Blaue Tabletten
Geruch:	-
pH-Wert:	-
Siedepunkt (°C):	-
Flammpunkt (°C):	> 93
Dichte (g/ml) bei 20°C:	-
Löslichkeit in Wasser:	Löslich

10. Stabilität und Reaktivität:**Stabilität:**

Stabil.

Zu vermeidende Bedingungen:

Kräftig Erwärmung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxydiermittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand können Kohlen- und Nitrogenoxid sowie ätzende Hydrogenchlorid entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie**Aufnahme durch:**

Haut, Lungen und Magen- und Darmtrakt.

Akute Toxizität:**Einatmen:**

Das Einatmen von Staub kann Husten, Ätzungen, Wasser in der Lunge (Lungenödem), Kopfschmerzen und Schwindel verursachen.

Haut:

Ätzung mit Rötung und Schmerzen sowie Wunden. Tetradecyldimethylbenzylammoniumchlorid kann durch die Haut aufgenommen werden.

Augen:

Ätzung mit Rötung, Sehstörungen und Schwellung.

Verschlucken:

Ätzung der Speiseröhre, Übelkeit, Schmerzen, Durchfall, Erbrechen, Magenblutung, Senkung des Blutdrucks, Atembeschwerden, Krämpfe, Rastlosigkeit, erhöhte Speichelabgabe, Kopfschmerzen, Schwindel und Koma.

Chronische Toxizität:

Überempfindlichkeit. Gehirn-, Öhren-, Muskel-, Leber- und Nierenschäden. Veränderungen im Blutbild.

12. Angaben zur Ökologie**Mobilität:**

Mischbar mit Wasser.

Abbaubarkeit:

Tetradecyldimethylbenzylammoniumchlorid ist mit 75% in 28 Tagen leicht abbaubar.

Akkumulation:

-

Kurz- und Langzeitfolgen für Ökotoxizität :

Tetradecyldimethylbenzylammoniumchlorid ist für Wasserorganismen sehr giftig.

Sonstige negative Auswirkungen:

Da der Stoff leicht abgebaut wird ist er für Fische nur giftig, wenn er direkt ins Wasser gelangt.

13. Hinweise zur Entsorgung**Abfall:**

Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.

LAGA-Abfallkatalog/Abfallschlüssel:

59403

EWC-Code:

20 01 16

14. Angaben zum Transport

ADR: 8/55c

UN Nr.: 3263

Seeschiffstransport (IMDG/GGV See):

IMDG Klasse: 8

IMDG Seite-Nr.: 8150-1

MFAG: 760

MARPOL: P

EmS-Nr.: 8-15

Verpackungsgruppe: III

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 88/379/EWG

Enthält:

Tetradecyldimethylbenzylammoniumchlorid

R- und S-Sätze:

R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 34: Verursacht Verätzungen.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Darf nicht von Jugendlichen unter 18 Jahren verwendet werden (EU Direktiv 94/33).

Schulungshinweise:

Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Symbol:

Ätzend

16. Sonstige Angaben**Empfohlene Verwendung:**

Tabletten zum Desinfizieren von Wasserbetten.

Ausgabe Nr.: (Überarbeitungs) Datum: Veränderung im Punkt(e):

1 25. Januar 2001 -

Erstellt von: ALTox a/s - Godthaabsvej 177 - DK-2720 Vanløse - Dänemark - Tel +45 3834 7798 - Fax +45 3834 7799 / PH / LJ